



Rudolf Lehmann stellte in der Buchhandlung Gebecke sein Buch „Theater in Quedlinburg“ vor.

## Theater in Quedlinburg

### Rudolf Lehmann stellt Chronik vor

Quedlinburg. „Das höchste wäre für mich gewesen, einmal den Rigoletto in einer Oper singen zu dürfen“, trauert Rudolf Lehmann seiner verpaßten Karriere als Opernsänger nach. Seine Vorliebe für das Theater blieb ihm trotz einer beruflichen Laufbahn als Schriftsetzer in Venezuela und später Wirtschaftsplaner bei Siemens in München immer erhalten. Jetzt, als Vorruehändler konnte sich Rudolf Lehmann dieser alten Liebe widmen: in der Buchhandlung Gebecke stellte er sein Werk „Theater in Quedlinburg“ vor.

Am 2. Oktober 1995 besteht das Theater in Quedlinburg 50 Jahre. Quedlinburgs Theaterlobby, der Musik- und Theaterverein hat die Parole ausgegeben: „Vorhang auf im Großen Haus!“ Als Zwischenschritt zum Endspurt des Projektes „Rekonstruktion der Bühne im Marschlinger Hof“ wurde die Eröffnung der Probebühne Ende August angesehen. Im Rahmen des Stadtfestes erhielt die „Neue Bühne, die mit moderner Technik und 70 Sitzplätzen ausgestattet ist, ihre Taufe. Mit dem Buch „Theater in Quedlinburg, Untertitel: Chronik und Buch der Erinnerungen“ von Rudolf Lehmann gibt der Musik- und Theaterverein einen liebevoll zusammengetragenen Rückblick auf diese Theaterpoche. Die erste Aufführung war am 2. Oktober 1945 Iphigenie auf Thauris“ unter Regisseur, Schauspieler und Bühnenbildner in einer Person, Ulrich Velten. (hy)

#### VORGEMERKT

##### Theaterchronik

Quedlinburg/MZ. Das Buch „Theater in Quedlinburg - Chronik der Erinnerungen“ von Rudolf Lehmann wird am Freitag, 9. September, 18 Uhr in Gebeckes Buchhandlung vorgestellt. Das Buch gibt der Musik- und Theaterverein Quedlinburg heraus. Es erscheint aus Anlaß des 50jährigen Bestehens des Theaters in der Kreisstadt.